

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.08.2013

1. Anfragen aus der Bürgerschaft (Bürgerfragestunde)

Es wurden keine Fragen gestellt

2. Bau einer Aussegnungshalle

Vergabe der Rohbauarbeiten, Zimmerarbeiten, Spengler- und Flachdachabdichtungsarbeiten

Architekt Münz erläuterte dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis für die Rohbauarbeiten an der neuen Aussegnungshalle.

Auf Grund unvorhersehbar hoher Preise für die Holzständerbauweise wurde alternativ in Massivbauweise ausgeschrieben.

Nach dem vorliegenden Ergebnis bleiben somit die Kosten der Rohbaugewerke insgesamt um 10.071,11 € unter dem Kostenvoranschlag.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

- Rohbauarbeiten einschließlich Mauerwerkswände
Firma Knoll, Rißtissen 38.349,11 €
- Holzbauarbeiten ohne Holzständerbauweise
Firma Gapp, Öpfingen 25.231,93 €
- Kunststofffenster
Firma Kupil, Ehingen 26.216,89 €
- Spengler- und Dachabdichtungsarbeiten
Firma Faßnacht, Oberdisingen 29.840,96 €

Mit den Bauarbeiten wird am 23.09.2013 begonnen.

3. Friedhof

Beschaffung und Installation einer neuen Wasserzapfanlage im alten Friedhofsteil

Letztmals in der Sitzung vom 23.07.2013 hatte der Gemeinderat über die Erneuerung der Wasserzapfstelle am nördlichen Ende des alten Friedhofsteils bzw. alternativ die Schaffung einer weiteren Zapfstelle im südlichen Bereich oder einer zentralen Zapfstelle in der Mitte des alten Friedhofs beraten.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte eine erneute Ortsbesichtigung.

Dabei wurde festgelegt, an der freien Stelle in der Mitte des alten Friedhofes an der Kreuzung der beiden Hauptwege eine neue Zapfstelle „Feldstele“ der Firma Wolff aufzustellen.

Des Weiteren sollen bei 2 Gartengestaltern Vorschläge für die planerische Gestaltung des Umgebungsbereiches und entsprechende Angebote eingeholt werden.

Die Bauarbeiten sollen unter Mitwirkung des Bauhofes ausgeführt werden.

Nach Vorlage der Vorschläge bzw. Angebote wird weiter beraten.

Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2014 ausgeführt werden.

4. Beitritt zum Verein Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V.

Der Alb-Donau-Kreis beabsichtigt die kreisangehörigen Gemeinden bei der Aufgabe, die Städte und Gemeinden mit leistungsfähigem Breitbandinternet zu versorgen, zu unterstützen. Dazu ist geplant, einen Verein zur Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V. zu gründen. Dieser Verein soll die Interessen der Gemeinden bündeln und unterstützend für die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur eingesetzt werden.

Auch in unserer Gemeinde gibt es bekanntlich Engpässe bei der Versorgung mit leistungsfähigem Internet. Eine Verbesserung dieser Versorgung, deren Bedeutung als Standortfaktor immer mehr zunimmt, ist auch in unserer Gemeinde eine wichtige Zukunftsaufgabe. Deshalb ist es sinnvoll die einzelnen Gebietskörperschaften im Zusammenschluss eines Vereins zu bündeln.

Die Kosten sind mit einem Jahresbeitrag von 150,00 € gering.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig als Gründungsmitglied dem Verein zur Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum e.V. beizutreten.

5. Abschluss einer Nachtragsvereinbarung „Konzessionsvertrag Strom“ mit der EnBW Regional AG

Die Gemeinde hat mit der EnBW Regional AG am 22.09.2007 einen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2028 abgeschlossen. Der Vertragstext beruht auf den zwischen den Kommunalverbänden und der EnBW am 22.02.2006 vereinbarten Musterkonzessionsvertrag.

Der Gemeindetag und der Städtetag sowie die beteiligten Regionalverbände haben sich auf eine Aktualisierung dieses Musterkonzessionsvertrages mit der EnBW verständigt. Die Änderungen erfolgen ausschließlich zugunsten der Kommunen. Sie beziehen sich insbesondere auf die Verlegung von Verteilungsanlagen und neu aufgenommene Informationsverpflichtungen der EnBW. Die einzelnen Änderungen wurden erläutert.

Der Gemeinderat beschloss die vorliegende Nachtragsvereinbarung zum Konzessionsvertrag und beauftragte die Verwaltung mit deren Abschluss.

6. Feststellung der Jahresrechnung des Gemeindehaushalts für das Haushaltsjahr 2012

Gemeindekämmerer Fiderer erläuterte das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 des Gemeindehaushalts im Einzelnen.

Auf die heutige öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

Der Gemeinderat beschloss die Jahresrechnung wie vorgeschlagen festzustellen.

7. Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2012

Gemeindekämmerer Fiderer erläuterte die Abschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Der Gemeinderat beschloss die Jahresabschlüsse wie vorgeschlagen festzustellen und der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Auf die heutige öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

8. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

a) Erwerb des Gebäudes Schlossplatz 8 (Teil des früheren Hauses Maria Königin)

Bürgermeister Droste informierte darüber, dass die Gemeinde im Juni dieses Jahres den Kopfbau des früheren Hauses Maria Königin, Schlossplatz 8, von der katholischen Kirchengemeinde erworben hat.

b) Anmeldungen zur Krippengruppe im katholischen Kindergarten

Auf eine Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates gab Bürgermeister Droste bekannt, dass für die Krippengruppe im neuen Kindergartenjahr bisher 4 Kinder angemeldet sind.

c) Aufstellung von Schuh- und Altkleidersammelbehältern durch private Firmen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass zu beobachten ist, dass verstärkt Behältnisse zur Altkleider- und Schuhsammlung aufgestellt werden. Es wurde nach der Genehmigung bzw. nach der rechtlichen Situation gefragt. Bürgermeister Droste teilte dazu mit, dass hierfür das Landratsamt/Abfallwirtschaftsamt zuständig ist. In den meisten Fällen haben diese Firmen Genehmigungen für die Sammlungen, die nur unter bestimmten Umständen versagt bzw. widerrufen werden könnten.